

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am
Dienstag, 1. März 2022,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzende

Angelika Pascheberg

Ausschussmitglied

Manfred Sick

Martina Schäfer

Malte Göttsche

stellv. bürgerliches Mitglied

Jens-Peter Guhl

Bernd Böhmker

für Dörte Hoppe

für Peter Quell

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevertreter/in

Hans-Georg Volquardts

Dr. Fabian Stein

Antje Stick

Sven Bareiß

Detlef Strufe

Dieter Harms

Seniorenbeauftragter

Andreas Bentrup

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Christina Porsch

**Fachbereichsleitung Fachbereich III -
Bauen und Umwelt**

Tom Frohnert

Mike Grabowski

Gast/Gäste

Dieter Lütje

Axel Pascheberg

Klaus-Jürgen Ströh
Aaron Pascheberg

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied
Peter Quell
Dörte Hoppe

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Regenwasserkanalisation in der Kieler Straße VWA1-1/2022
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Bühne auf dem Gelände des Freibades VWA1-2/2022
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl eines Planungsbüros für die Erweiterung der ev. Kindertagesstätte VWA1-3/2022
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Gerätes für den Spielplatz Kanalredder
9. Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerantrag zurverkehrlichen Situation im Pommernweg
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWO/SPD-Fraktion „Höhendurchfahrtsbegrenzung für LKW's 7,5 t Kreisel Birkenhof / Marie-Curie-Str.“ VWA1-4/2022
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWO/SPD-Fraktion „Einrichtung einer 30 Zone für LKW's über 7,5 t im Bereich Dorfstr./Kieler Str.“ VWA1-5/2022
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWO/SPD-Fraktion „Einrichtung einer Fahrradstraße in der Fährstraße“ VWA1-6/2022
13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Britta Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15.02.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 15 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 16 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2021 wurde der Gemeindevertretung am 02.12.2021 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 19.12.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, ob die Fahrradständer vor der Verwaltung gegen ein anderes Modell, ähnlich den Bügeln vor dem Bürgerzentrum, ausgetauscht werden können.

Weiter wird angeregt, das Geschwindigkeitsmessgerät auch in der „Marie-Curie-Str.“ aufzuhängen.

In der „Fehmarnstraße“ fehlt eine Straßenlaterne, gegenüber dem Alten- und Pflegeheim ist es zu dunkel. Frau Röschmann sagt zu, sich dies vor Ort anzusehen.

Weiter wird angefragt, ob in der „Fehmarnstraße“ im Bereich des Alten- und Pflegeheimes das Parken eingeschränkt werden kann. Dieser Bereich ist nicht einsehbar, wenn dort Lieferwagen stehen.

Ebenfalls soll im Bereich „Fehmarnstraße/Aukamp“ das Geschwindigkeitsmessgerät wieder angebracht werden.

Es wird angefragt, wie der Sachstand bzgl. des Erwerbs des Grünstreifens angrenzend an den Friedhof in der Kieler Straße ist. Hier soll der Radweg verbreitert werden. Die Verwaltung wird hierzu in der nächsten Sitzung eine Rückmeldung geben.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Regenwasserkanalisation in der Kieler Straße

Frau Röschmann erteilt zunächst Herrn Frohnert das Wort.

Dieser teilt mit, dass es eine neue Rechtsprechung gibt, nach der sich Land und Kreise an den Kosten der (Wieder-) Herstellung von Straßenentwässerungseinrichtungen in Ortsdurchfahrten - im Verhältnis der Flächengrößen zueinander - beteiligen müssen. Es sollen nun Gespräche mit dem LBV.SH als Träger der Straßenbaulast stattfinden, um deren Kostenbeteiligung auszuhandeln.

Frau Röschmann teilt noch mit, dass die Vollsperrung im Sommer voraussichtlich auf 4 Wochen begrenzt sein wird. Zusätzlich erfolgt eine Teilspernung Ende April, Anfang Mai 2022.

Beschluss:

Es wird beschlossen, in der Kieler Straße die RW-Kanalisation zu sanieren, punktuell zu erneuern und die Rinnsteine durch Gussasphaltrinne zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Bühne auf dem Gelände des Freibades

Herr Bentrup berichtet kurz, welche Veranstaltungen für dieses Jahr bisher im Freibad geplant sind.

Beschluss:

Es wird beschlossen nach abgeschlossener Planung, die Erstellung einer Bühnenanlage auf dem Außengelände des Freibades zu beauftragen. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind außerplanmäßig bereit zu stellen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, Fördermittel über die AktivRegion einzuwerben

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl eines Planungsbüros für die Erweiterung der ev. Kindertagesstätte

Frau Röschmann erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Ergebnis der Angebotsauswertung für die Planung der Erweiterung der Kita den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines weiteren Gerätes für den Spielplatz Kanalredder

Frau Röschmann stellt drei verschiedene Varianten von Spielkombinationen für die Altersgruppe 3-12 Jahre vor:

Variante 1: „Belidore“

Variante 2: „Iktaz“

Variante 3: „Jillbrad“

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Gerät „Belidore“ zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerantrag zur verkehrlichen Situation im Pommerweg

Frau Röschmann erläutert, dass in der Straße häufig zu schnell gefahren wird und beantragt wurde, Schwellen oder Pflanzkästen, die umfahren werden müssen, zu installieren um dies zu verhindern. Im Ausschuss besteht jedoch dahingehend Einigkeit, dass dies die Situation nicht löst. Weiter ist sich der Ausschuss einig, dass jeder sich die Situation vor Ort ansehen sollte und der TOP in der nächsten Sitzung erneut beraten werden soll.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWO/SPD-Fraktion "Höhendurchfahrtsbegrenzung für LKW's 7,5 t Kreisel Birkenhof / Marie-Curie-Str."

Frau Pascheberg erläutert den Antrag. Frau Röschmann teilt hierzu mit, dass 2015 die Entscheidung zunächst auf eine Gewichtsbeschränkung fiel. Da dies nun nicht ausreichend zu sein scheint, sollte geprüft werden, ob zusätzlich hierzu noch eine Höhenbeschränkung angeordnet werden kann.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag durch die Verkehrsaufsicht prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWO/SPD-Fraktion "Einrichtung einer 30 Zone für LKW's über 7,5 t im Bereich Dorfstr./Kieler Str."

Frau Pascheberg erläutert den Antrag und Frau Röschmann teilt dazu mit, dass bisher schon viele Lösungsansätze geprüft wurden, dieser spezielle Vorschlag jedoch noch nicht.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag durch die Verkehrsaufsicht prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWO/SPD-Fraktion "Einrichtung einer Fahrradstraße in der Fährstraße"

Der Antrag wird im Ausschuss diskutiert. Es ergeht der Vorschlag, auch die Straßen „An der Hochbrücke“ und „Aspelweg“ (der Bereich hinter dem Bahndamm) in Fahrradstraßen umzuwandeln.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag durch die Verkehrsaufsicht prüfen zu lassen. Es sollen geprüft werden die Straße „Fährstraße“, An der Hochbrücke“ und „Aspelweg“.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Frohnert stellte sich als neuer Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt des Amtes Eiderkanal dem Ausschuss vor. Er spricht den Ausschussmitgliedern für deren wichtigen Beitrag in ihrer Gemeinde seine Anerkennung aus und berichtet kurz über das umfangreiche Auftaktgespräch mit dem Bürgermeister Herrn Volquardts und der Ausschussvorsitzenden Frau Röschmann. Herr Frohnert verdeutlicht dem Ausschuss die Notwendigkeit der strukturierten Vorgehensweise und Priorisierung der aufgelaufenen sowie anstehenden Aufgaben und Maßnahmen. Für das Jahr 2022 erläutert er, dass nicht alle offenen Maßnahmen umgesetzt werden können, wenngleich er die Umsetzung der dringlichsten und wichtigsten Projekte der einzelnen Aufgabengebiete (Bauleitplanung / Projektsteuerung / Tiefbau / Hochbau) in Aussicht stellt.

Ebenfalls stellt sich der neue Techniker für Tiefbauangelegenheiten, Herr Grabowski, kurz vor.

TOP 14.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Röschmann berichtet:

- Bzgl. der lauten Transportwagen auf dem Betriebsgelände von Max Bögl führt die RPA bereits Gespräche. Es wird an einer Lösung gearbeitet.

- Im Bereich „Schwarzer Weg“ wird auch 2022 noch Schwerlastverkehr stattfinden, eine grundlegende Sanierung der Schäden wird daher erst ab 2024 erfolgen.
- Die „Walter-Zeidler-Straße“ wird zwischen Ostern und Pfingsten saniert, eine Ankündigung wird rechtzeitig erfolgen.
- Bereits vor einigen Monaten war darum gebeten worden, den Mitarbeitern der Verwaltung Unterstützung zukommen zu lassen, hier sei bisher noch nichts passiert.

Weiter wird nach dem Sachstand zur Errichtung einer Zone 30 im „Birkenhof“ gefragt. Frau Röschmann teilt mit, dass die Anordnung bereits vorliegt. Die Beschilderung fehlt jedoch noch.

Es wird angefragt, wie der Sachstand bzgl. der mit Pilz befallenen Bäume im „Kanalredder“ ist. Der Bauhof wartet hier zunächst das Frühjahr ab, um zu sehen, welche der Bäume ausschlagen. Die Bäume, die nicht ausschlagen, werden gekappt. Abschließend wird nach dem Sachstand der geplanten PV-Anlagen für die Sporthalle und das Freibad gefragt. Herr Frohnert teilt hierzu mit, dass dieses Thema in der Prioritätenliste erfasst und im Rahmen der Priorisierung schnellstmöglich bearbeitet wird.

Frau Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:23 Uhr.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gez. Röschmann
Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 17.03.2022

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)